

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung**

Artikel-Nr.: 3756 Wahl EPUR-AC Pulver  
UFI: JQ68-7GDS-4A38-M59Q

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

Wahl GmbH  
Agrar Fachmarkt und Fachversand  
Schlosserstr. 5  
87463 Dietmannsried  
Deutschland  
E-Mail (fachkundige Person)

Telefon: 08374580930  
Telefax: 083745809325  
E-Mail: info@agrar-fachversand.com  
Webseite: www.agrar-fachversand.com  
sicherheitsdatenblatt@asiral.de

**1.4 Notrufnummer**

Auskunft gebender Bereich: **ASiRAL Industrie-Reiniger GmbH für Wahl GmbH**  
24 h Notrufnummer: +49151-12110227  
Zu Bürozeiten: +49 6321 9128-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
Eye Dam. 1; Schwere Augenschädigung/-reizung; H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
STOT SE 3 Reizung der Atemwege; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; H335 Kann die Atemwege reizen.  
Skin Corr. 1; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Aquatic Chronic 2; Gewässergefährdend; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07 GHS09

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H335 Kann die Atemwege reizen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Dinatriummetasilikat  
Natriumdichlorisocyanurat

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung**

Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew-%
497-19-8 207-838-8 011-005-00-2	<b>Natriumcarbonat</b> 01-2119485498-19-XXXX Eye Irrit. 2 H319 ATE (dermal): 2.210 mg/kg ATE (inhalativ): 800 mg/m <sup>3</sup> air (2 h) ATE (oral): 4.090 mg/kg	30,0 < 50,0
6834-92-0 229-912-9 014-010-00-8	<b>Dinatriummetasilikat</b> 01-2119449811-37-XXXX Skin Corr. 1B H314 / STOT SE 3 H335 ATE (dermal): > 5.000 mg/kg ATE (inhalativ): > 2,06 mg/L air (4 h)	15,0 < 30,0
51580-86-0 220-767-7 -	<b>Natriumdichlorisocyanurat</b> 01-2119489371-33-XXXX Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H335 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410 ATE (dermal): > 5.000 mg/kg ATE (oral): 1.671 mg/kg	5,0 < 15,0

**Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16. Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

**Symptome**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Gase/Dämpfe, giftig

Gase/Dämpfe, reizend

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**Für Reinigung**

Wasser verwenden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Staubbildung vermeiden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung**

Bei Umfüllvorgängen möglichst Absaugung verwenden. Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
 Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
 überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten.

**Verpackungsmaterialien:**

Geeignetes Material: PE (Polyethylen), PP (Polypropylen), PVC (Polyvinylchlorid).

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von: Säuren, bei Kontakt spontane Erhitzung und Freisetzung von giftigem Chlorgas möglich.

**Lagerklasse** LGK8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Rauchen verboten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**Biologische Grenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	6,22 mg/m <sup>3</sup>
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	1,49 mg/kg KG/Tag
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	8,11 mg/m <sup>3</sup>
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	2,3 mg/kg KG/Tag

**DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	1,55 mg/m <sup>3</sup>
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	0,74 mg/kg KG/Tag
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Langzeit – oral, systemische Effekte	0,74 mg/kg KG/Tag
497-19-8	Natriumcarbonat	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	1,99 mg/m <sup>3</sup>
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	1,15 mg/kg KG/Tag
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Langzeit – oral, systemische Effekte	1,15 mg/kg KG/Tag

**PNEC**

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	7,5 mg/L
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Gewässer, Meerwasser	1 mg/L
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	Kläranlage	1.000 mg/L
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	0,002 mg/L
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Gewässer, Meerwasser	1,52 mg/L

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
 Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
 überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Kläranlage	0,59 mg/L
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Sediment, Süßwasser	7,56 mg/kg sediment dw

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät ABEK-P2

Geeignetes Atemschutzgerät: Staubmaske P2

HEPA Filter

**Handschutz**

Geeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials  $\geq$  0,5 mm

Durchbruchzeit  $\geq$  480 min

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials  $\geq$  1 mm

Durchbruchzeit  $\geq$  480 min

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials  $\geq$  0,7 mm

Durchbruchzeit  $\geq$  480 min

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)

Dicke des Handschuhmaterials  $\geq$  0,7 mm

Durchbruchzeit  $\geq$  480 min

Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Dicke des Handschuhmaterials  $\geq$  1 mm

Durchbruchzeit  $\geq$  480 min

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials  $\geq$  0,7 mm

Durchbruchzeit  $\geq$  480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

**Hautschutz**

Hautschutzplan erstellen und beachten!

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166

**Körperschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	fest
Farbe	weiß
Geruch nach	Chlor
pH-Wert (1%)	12
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	nicht bestimmt

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

Obere Explosionsgrenze bei 20°C	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C	0 mbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Schüttdichte	0,862 kg/l
Wasserlöslichkeit bei 20°C	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität bei 40 °C:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

## 9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar  
nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### 10.2 Chemische Stabilität

Langsamer Abbau von Aktivchlor ist produktinhärent.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Fernhalten von: Säuren, bei Kontakt spontane Erhitzung und Freisetzung von giftigem Chlorgas möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Lagerung bei Temperaturen über + 40 °C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren; Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen. Die Präsenz von Metallionen führt zu stark beschleunigtem Abbau von Aktivchlor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen z.B.: Gase/Dämpfe, giftig, Gase/Dämpfe, reizend. Bei Brand oder bei Kontakt mit Säure ist die Bildung von giftigem Chlorgas und von Chloraten möglich.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Dinatriummetasilikat**

LD50: dermal (Ratte): > 5.000 mg/kg

LC50: inhalativ > 2,06 mg/L air (4 h)

#### **Natriumcarbonat**

LD50: dermal (Maus): 2.210 mg/kg

LC50: inhalativ (Meerschweinchen): 800 mg/m<sup>3</sup> air (2 h)

LD50: oral (Ratte): 4.090 mg/kg

#### **Natriumdichlorisocyanurat**

LD50: dermal (Ratte): > 5.000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): 1.671 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

***Akute (kurzfristige) Fischtoxizität***

**Dinatriummetasilikat**

LC50: (*Gambusia affinis* (Moskitofisch)): 2.320 mg/L (96 h)

**Natriumdichlorisocyanurat**

LC50: (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): 0,23 mg/L (96 h)

***Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien***

**Natriumdichlorisocyanurat**

ErC50: (*Chlorella pyrenoidosa*): 0,5 mg/L (72 h)

***Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere***

**Dinatriummetasilikat**

EC50 1.700 mg/L (48 h)

**Natriumdichlorisocyanurat**

EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 0,17 mg/L (48 h)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Produkt kann als Phosphatquelle zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt: 200129\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

Abfallschlüssel Verpackung: 150110\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Andere Entsorgungsempfehlungen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 3262

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Landtransport (ADR/RID)**

ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Dinatriummetasilikat)

**Seeschiffstransport (IMDG)**

Corrosive solid, basic, inorganic, n.o.s. (contain disodium metasilicate, sodium dichloroisocyanurate)

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

Corrosive solid, basic, inorganic, n.o.s. (contain disodium metasilicate)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport (ADR/RID)	8
Seeschiffstransport (IMDG)	8
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	8

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport (ADR/RID)	III
Seeschiffstransport (IMDG)	III
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	III

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID)	UMWELTGEFÄHRDEND
Seeschiffstransport (IMDG)	Meeresschadstoff / Natriumdichlorisocyanurat

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**14.8 Zusätzliche Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode: E  
Sondervorschriften: SV 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 Kilogramm  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80  
Klassifizierungscode: C6

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr.: F-A, S-B  
Begrenzte Menge (LQ): 5 Kilogramm

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert: 0 g/l

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**  
**Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe**

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Menge 1: 200t; Menge 2: 500t

\* **Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Wassergefährdungsklasse**

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

\* **Technische Regeln für Gefahrstoffe**

TRGS 510

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr.
01-2119449811-37-XXXX	Dinatriummetasilikat	6834-92-0 229-912-9
01-2119485498-19-XXXX	Natriumcarbonat	497-19-8 207-838-8
01-2119489371-33-XXXX	Natriumdichlorisocyanurat	51580-86-0 220-767-7

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Eye Dam. 1	Berechnungsmethode.
STOT SE 3 Reizung der Atemwege	Berechnungsmethode.
Skin Corr. 1	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 2	Berechnungsmethode.

**Schulungshinweise**

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter, Informationen der ECHA Datenbank zu registrierten Stoffen sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BGW: Biologische Grenzwerte  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

3756  
Version 4.0

Wahl EPUR-AC Pulver  
überarbeitet am 16.08.2023

Druckdatum 16.08.2023

---

EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

UN: United Nations

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.